

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 96 (1987)

Rubrik: Verzeichnis der wichtigsten Erwerbungen und Geschenke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnis der wichtigsten Erwerbungen und Geschenke

Nachfolgende Erwerbungslisten sind aus Platzgründen unvollständig und geben lediglich einen Querschnitt durch die Neueingänge des Berichtsjahres.

Abkürzungen:

AZ	Archiv Zürich
G	Geschenk
L	Legat
LM	Landesmuseum
M	Münzkabinett
P	Prähistorische Abteilung
Ue	Übergeben

Archäologische Abteilung

Urgeschichte

Meilen ZH, Feldmeilen-Vorderfeld, Grabung 1970/71, Nachträge Holzfunde (Pfyner- und Horgener-Kultur).
P 59 138–59 196
Zürich-Bauschanze, Grabung 1977, Keramik der Pfyner- und Cortaillod-Kultur.
P 59 197–59 237
Zürich-Bauschanze, Grabung 1983, Keramik und Kleinfunde der Pfyner- und Horgener-Kultur und der Spätbronzezeit.
P 59 238–59 354

Neuerworbenen Kopien

Schenkon LU, Hirschhornhacke (Rohling).
P 68 223
Chur GR, Rossboden, Streitaxt (Rohling).
P 68 224
Schlüren ZH, Steinaxt.
P 68 225
Hünenberg ZG, Chämleten, Steinanhänger der Horgener Kultur.
P 68 226
Matzingen TG, Lützelmurg, frühbronzezeitliches Randleistenbeil.
P 68 227
Div. Fundorte Kt. Graubünden, Bronzeobjekte.
P 68 228–68 241
Oberriet SG, Montlingerberg, bronzezeitliche Beile.
P 68 242–68 246
Stampa GR, Lappenbeil.
P 68 247
Horw LU, Lappenbeil.
P 68 248
Auvernier NE, Bronzepfeilspitzen.
P 68 249–68 250

Römische Zeit

Kulturhistorische Funde. Gesamter Bestand von vier Grabungstellen im Bereich des römischen Vicus von Oberwinterthur: Unterwegli 1983 (P 58 943), Obere Hohlgasse 1, 1985 (P 58 944), Püntenstrasse 2, 1985 (P 58 945), Römerstrasse 197, 1985 (P 58 946).

Frühmittelalter

Archäologische Funde. Gesamter Bestand aus den 1985 untersuchten frühmittelalterlichen Gräbern 154–244 des bereits früher angeschnittenen Gräberfeldes von Elgg ZH, Ettenbühl.
P 58 947–58 999 (Abb. 35)
Goldblattkreuz. Aus Stabio TI. Galvanokopie vergoldet.
P 58 942

Mittelalterliche und neuere Abteilung

Beleuchtung

Öllampe. Gusseisen und Eisenblech.
Bern-Westschweiz. 18. Jh. Höhe 11,2 cm.
LM 68 343
Hauslaterne und Leuchterkonsole. Schmiedeeisen mit Pflanzen- und Blattranken. Aus Schloss Prangins. 3. Viertel 18. Jh.
LM 67 529–67 530
Öllampe. Schalenförmige Handlampe aus Messing. 19. Jh. Ø 7,2 cm.
LM 68 342

Bücher und Handschriften

Antiphonar. Druck in Rot und Schwarz. Einsiedeln, Klosterdruckerei, 1681. 44,3×30 cm.
LM 67 521
Bibel. Luther Übersetzung. Mit Holzschnitt-Illustrationen. Basel, 1709. 25×20,5 cm.
LM 67 602
Chronik des Toggenburger Krieges. Handschrift von Salomon Hirzel und 9 Druckschriften zum Thema. Um 1720. 22×17,5 cm.
LM 67 830
Erinnerungen der Sophie von Erlach-Effinger. Handschrift. 1804–1818. 22,5×17,5 cm.
LM 67 840
Zeitschrift «Der Wanderer in der Schweiz», 1. Jahrgang. Mit 52 Stichen. Basel, Verlag Maehly & Schabelitz. 1835. 22,5×19,5 cm.
LM 67 356

Buntmetall und Eisen

Kupfersieb. Getriebener Dekor. Innen verzinnt.
Um 1700. Ø 28 cm.
LM 67 782
Wassertanze. Kupfer, mit getriebener Darstellung der Kundschafter von Kanaan.
Höhe 80,5 cm. L: H. R. und B. Erny-Guhl.
LM 67 440
3 Kaffeekannen. Aus Eisen- und Messingblech.
Bern. 18. Jh.
LM 68 317–68 319
(Abb. 4)
Kaffeekanne. Birnenförmig, aus Kupfer getrieben auf 3 Kupferfüßen. Bern. 18. Jh.
Höhe 27,2 cm.
LM 68 320 (Abb. 5)
3 Wasserkannen. Kupfer getrieben. Bern. 18. Jh.
LM 68 321–68 323 (Abb. 3)
Wassergelte. Kupfer getrieben, oval. Bern.
18. Jh. Länge 44,5 cm.
LM 68 326
Teekanne. Kupfer, mit zylindrischem Senkfuss.
Bern. 18./19. Jh. Höhe 31,5 cm.
LM 68 324

Schaum- und Schöpfkelle. Messing und Flacheisen. Anf. 19. Jh. LM 68 345–68 346

4 Biegeleisen. Verschiedene Heiztypen. Mitte 19. Jh. – um 1910. LM 68 338–68 341

9 Gebäckformen. Kupfer getrieben. 19. Jh. LM 68 328–68 335

Teller. Kupfer getrieben. 19. Jh. Ø 25 cm. LM 68 336

Handwärmer. Kupfer getrieben, Kesselchen mit Henkel. 19. Jh. Höhe 19 cm. LM 68 327

Druckgraphik

Tapetenfragmente. Gedruckte Tapete mit Eschenmaserimitation und schwarzen aufgeklebten Intarsienimitationen. Darunter ein Fragment mit Fabrikationsmarke: Löwe mit Zürcher Wappen und Text «Zürcher Papei». 3. Viertel 16. Jh. Ue: Denkmalpflege der Stadt Zürich. LM 67 725 (Abb. 58)

Kupferstich. Tracht der Staatspersonen in Bern. Von Conrad Meyer, 1634. 12,1×7,6 cm. LM 68 386

Zwölf Pferdestiche. Aus der Serie der Nationalpferde. Von Martin Elias Ridinger, Augsburg. Mitte 18. Jh. Je 24,5×34 cm. L: H. R. und B. Erny-Guhl. LM 67 365. 1–12.

58 Kupferstiche in einem Klebeband. Frühwerke von Christian von Mechel, 1755–1774. 48,5×31,5 cm. LM 67 939

Vier Kupferstichserien in einem Band: Le Triomphe de la Mort; La Passion de Notre Seigneur; Costumes Suisses; Portraits d'hommes illustres. Von Christian von Mechel, 1780–1795. 38,3×29 cm. LM 67 409

Drei Umrissradierungen, koloriert: Bauer aus der Umgebung von Bern; Bäuerin aus der Umgebung von Bern; Bäuerin aus dem Aargau. Von Balthasar Anton Dunker, um 1780. L: H. R. und B. Erny-Guhl. LM 67 364. 1–3.

Radierung. Ankunft des Monseigneur de Béville in Le Locle. Von Alexandre Girardet, 1786. 22,8×28,3 cm. LM 67 962

Kupferstich. Stadtplan von Bern. Nach A. C. von Sinner gestochen von Gottfried Bichler, 1790. 41×65,8 cm. LM 67 470

Umrissradierung, koloriert. Ansicht von Luzern. Von Christian von Mechel, um 1795. 24,4×34,6 cm. LM 67 336

Umrissradierung, koloriert. Trachtenstich, Wehntalerin. Von Marquard Wocher, Ende 18. Jh. 17,5×12,1 cm. LM 68 387

Umrissradierung, koloriert. «Les trois Graces du Gougisberg». Von Marquard Wocher, Anf. 19. Jh. 17,4×12,2 cm. LM 67 874

Radierung. Abbruch der Totentanzmauer beim Predigerkloster in Basel, 1805. 16,9×27,6 cm. LM 67 329

Holzschnitt. Marsch der verbündeten Truppen über die Basler Rheinbrücke, 21. Dezember 1813. Von Heinrich Heitz. 16,7×30,3 cm. LM 67 327

Radierung, koloriert. Plan der Belagerung von Hüningen 1815. Von Christian Meichelt. 14,6×26,5 cm. LM 67 961

Kupferstich. Gesellenbrief von Zürich für Caspar Bräm von Schlieren. Von Heinrich Brupbacher, 1789. 40,3×50 cm. G: E. Meier. LM 67 523

Aquatinta. Schweizer Grenadier nach seiner Rückkehr. Nach Johann Baptist Kirner, nach 1830. 24,2×33,3 cm. LM 67 335

Kreidelithographie. Satirisches Blatt auf die Unterdrückung der republikanischen Strömung im Kt. Neuenburg. 1831. 24,5×24 cm. G: D. von Waldkirch.

LM 67 951

Kreidelithographie. Bürgerversammlung in Valangin 1837. Von Alphonse Doudiet. 33,7×46,4 cm. LM 67 958

Radierung, koloriert. Ansicht von Stans. 19. Jh. 14,3×20,7 cm. L: H. R. und B. Erny-Guhl. LM 67 361

Farblithographie. Plakat der Landesausstellung 1896 in Genf. Von Fretz Frères. 115×84,5 cm. LM 68 217

Edelmetall

Besteck, umfassend 6 Gabeln und 5 Messer. Silber mit weissen Porzellangriffen. Meistermarke des Jean François Poulet. Beschauzeichen Lausanne. 2. Viertel 18. Jh. LM 67 842–67 852 (Abb. 7)

Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «IH». Beschauzeichen Chur. Mitte 18. Jh. Länge 20,3 cm. LM 67 905

Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «A*B», ein Meister aus der Familie Breitner. Beschauzeichen Biel. 2. Hälfte 18. Jh. Länge 20 cm. LM 67 923

Essgabel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «IHV». Beschauzeichen Brugg. 2. Hälfte 18. Jh. Länge 18,5 cm. LM 67 508

Tablett. Silber, geschmiedet und gegossen. Graviertes Wappen der Familie de l'Escale, Genf. Meistermarke des Jean-Daniel Barde. Beschauzeichen Genf. Um 1760. Ø 29,5 cm. LM 67 515

Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Hans Jakob II. Wolff. Beschauzeichen Zürich. Um 1775. Länge 20,1 cm. LM 67 277

Vier Gewürzlöffelchen. Silber, geschmiedet. Meistermarke verschlagen. Marke des Maître juré Henri Bellot, Genf. 1779–1781. Länge je 11,5 cm. LM 67 922

Esslöffel. Silber, geschmiedet. Meistermarke «DS». Beschauzeichen Aarau. 4. Viertel 18. Jh. Länge 20,5 cm. G: M. Kiener. LM 67 938



Abb. 23. Statuette des hl. Meinrad. Gebrannter Ton, kalt bemalt. Kloster Einsiedeln. Um 1700. Höhe 23,5 cm. (S. 30)

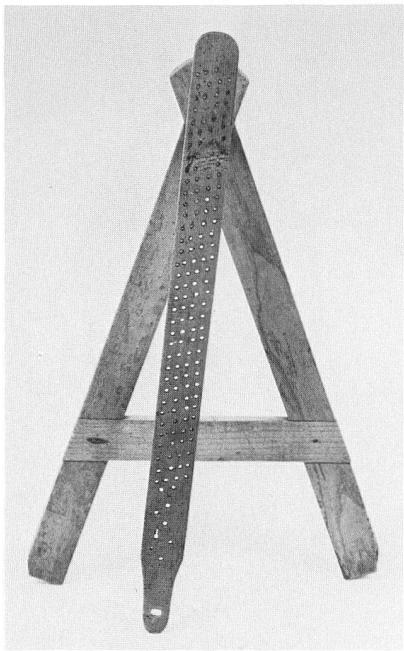


Abb. 24. Wagnerzirkel aus Eschenholz. 19. Jh.
Höhe 66 cm. (S. 14, 32)

- Esslöffel.* Silber, geschmiedet. Meistermarke des Jakob Niklaus Nieschang. Beschauzeichen Biel. 4. Viertel 18. Jh. Länge 19,8 cm.
G: M. Kiener.
LM 67 937
- Esslöffel.* Silber, geschmiedet. Meistermarke des Bernhardin Veith. Beschauzeichen Schaffhausen. 4. Viertel 18. Jh. Länge 20,3 cm.
LM 67509
- Zwei Esslöffel.* Silber, geschmiedet. Meistermarke des Philipp Vernet. Beschauzeichen Lausanne. Überstempelt mit Meistermarke des Johann Christoph Höninger und Beschauzeichen Murten. 4. Viertel 18. Jh. Länge je 20,4 cm.
LM 67 510–67 511
- Esslöffel.* Silber, geschmiedet. Meistermarke des Johann Christoph Höninger. Beschauzeichen Murten. 4. Viertel 18. Jh.
Länge 20,4 cm.
LM 67 512
- Besteckkoffer,* enthaltend 12 Gabeln, 12 Löffel, 12 Messer. Silber, geschmiedet. Meistermarke des Hans Caspar I. Wüest. Marke des Silberhändlers Conrad Locher. Beschauzeichen Zürich. Ende 18 Jh. Koffer Höhe 28 cm.
G: Belpport Familienstiftung.
LM 67 507 (Abb. 6)
- Suppenlöffel.* Silber, geschmiedet.
Meistermarke «RH». Beschauzeichen Zürich.
Anf. 19. Jh. Länge 20,6 cm. G: G. Humbel.
LM 67 878
- Teelöffel.* Silber, geschmiedet und geprägt.
Meistermarke des Frédéric Imer. Beschauzeichen La Neuveville. Um 1820.
Länge 14,5 cm. G: M. Kiener.
LM 67 545
- Deckelkännchen.* Silber, getrieben, gegossen, ziseliert. Meistermarke des Dominique Giel-Latour. Beschauzeichen Genf. Um 1820.
Höhe 18,5 cm.
LM 67 278 (Abb. 8)
- Suppenlöffel.* Silber, geschmiedet. Meistermarke des Johann Georg Wörpel. Beschauzeichen Lichtensteig. 1823. Länge 22,5 cm.
LM 67 919
- Teelöffel.* Silber, geschmiedet.
Meistermarke «IA». Beschauzeichen Glarus.
1. Viertel 19. Jh. Länge 13,3 cm.
LM 67 903
- Esslöffel.* Silber, geschmiedet und geprägt.
Meistermarke des Friedrich Kindt. Marke des Silberhändlers Gysi und Söhne. Beschauzeichen Zürich. 2. Viertel 19. Jh. Länge 20,7 cm.
LM 67 303
- Teelöffel.* Silber, geschmiedet. Meistermarke «C. H. ⁸». Beschauzeichen Zürich. 2. Viertel 19. Jh. Länge 15,9 cm.
LM 67 882
- Teelöffel.* Silber, geschmiedet.
Meistermarke «EH». Beschauzeichen Zürich.
2. Viertel 19. Jh. Länge 15,9 cm.
LM 67 879
- Esslöffel.* Silber, geschmiedet und geprägt.
Meistermarke des Johannes Schefer, Herisau. 1847. Länge 20,8 cm.
LM 67 411
- Esslöffel.* Silber, geschmiedet und geprägt.
Meistermarke des Johann Jakob Heer, Rheineck SG. Um 1847. Länge 22 cm.
LM 67 412
- Kaffeekanne.* Silber, getrieben, geprägt und gegossen. Arbeit des Ateliers Rehfuss, Bern. Um 1850. Höhe 22,5 cm.
LM 68 192
- Teekanne.* Silber, getrieben, gegossen und geprägt. Arbeit des Ateliers Rehfuss, Bern. Um 1850. Höhe 17,7 cm.
LM 68 193 (Abb. 10)
- Rahm-, Wasserkrug.* Silber, getrieben, geprägt und gegossen. Arbeit des Ateliers Rehfuss, Bern. Um 1850. Höhe 16,5 cm.
LM 68 194
- Zimtstreuer.* Silber, getrieben und gegossen. Meistermarke des Johann Jakob Jezler, Schaffhausen. Mitte 19. Jh. Höhe 8,8 cm.
LM 67 320 (Abb. 9)
- Punschlöffel.* Silber, geschmiedet. Kelle innen vergoldet. Meistermarke «H & S». Beschauzeichen Zürich. Mitte 19. Jh. Länge 37,5 cm.
LM 67 447
- Ein Paar Kerzenstöcke.* Silber, geprägt. Beschauzeichen Bern. Mitte 19. Jh. Höhe 28 cm.
LM 67 513–67 514
- Suppenlöffel.* Silber, geschmiedet. Meistermarke des Karl Kaspar Schell. Beschauzeichen Zug.
3. Viertel 19. Jh. Länge 21,2 cm.
LM 67 909
- Esslöffel.* Silber, geschmiedet. Meistermarke des Johann Balthasar Bossard. Beschauzeichen Luzern. 3. Viertel 19. Jh.
Länge 20,7 cm.
G: W. Dubno.
LM 68 047
- Schützenpokal.* Silber, gedrückt und geprägt. Eidg. Schützenfest St. Gallen 1874. Marke der Silberhändler Bossard & De Giorgi, Zürich. 1874. Höhe 23,7 cm.
LM 68 009
- Schützenbecher.* Silber, gedrückt und geprägt, teilweise vergoldet. Schützenfest zur Eröffnung der Bahn Generoso-Mendrisio 1889. Firmenstempel «AK». 1889. Höhe 18,2 cm.
LM 68 008
- Deckelpokal.* Silber, getrieben, gegossen, ziseliert, punziert, graviert und vergoldet. Szenen aus der Tellgeschichte und der Schlacht bei Sempach. Meistermarke des Johann Karl Bossard. Beschauzeichen Luzern. 1893.
Höhe 72 cm.
LM 68 007 (Abb. 11)
- Schützenbecher.* Silber, gedrückt, innen vergoldet. Basel. 1898. Höhe 8,7 cm.
LM 67 448
- Schützenbecher.* Silber, gedrückt, innen vergoldet. Eröffnungs-Schiessen im neuen Stand Basel. «Ad. Albert», Basel. 1899. Höhe 8,5 cm.
LM 67 449
- Teekanne.* Silber, getrieben und ziseliert, vergoldet. Ateliermarke Bossard. Beschauzeichen Luzern. Um 1900. Höhe 15,5 cm.
LM 67 505
- Schützenbecher.* Silber, gedrückt, überhämmert. Zürcher Kantonal-Schützenfest Uster 1926. Marke der Silberwarenfabrik H. Kunz, Rapperswil. 1926. Höhe 10,5 cm.
LM 67 316
- Schale.* Silber, gedrückt, überhämmert. Atelierstempel Baltensperger Zürich. 1932.
23,5×34,5 cm. G: C. und D. Eggenberger.
LM 67 302

Schützenbecher. Silber, gedrückt, überhämmt. St. Jakobschiessen 1934. Marke der Silberwarenfabrik Carl Olivetti, Rapperswil. 1934. Höhe 10,7 cm. LM 67 466

Gebäckmodel

Holzmodel. Darstellung der Fortuna mit lateinischem Spruch. 16. Jh. Ø 12 cm. LM 67 784
Holzmodel. Darstellung von David und Bathseba. 16. Jh. Ø 10 cm. LM 67 785
 (Abb. 14)
Holzmodel. Weihnachtsdarstellung. Rückseite mit Brennstempel der Familie von Wyss (Zürich). 16. Jh. Ø 8,4 cm. LM 67 786
 (Abb. 13)
Holzmodel. Ausgeschnittene Frau. 16. Jh. Höhe 7,2 cm. LM 67 787
Holzmodel. Rautenform. Frau mit Pelzmütze. Um 1670. 14,5×8,5 cm. LM 67 788 (Abb. 16)
Holzmodel. Herzform. Zwei Granatäpfel. 17. Jh. 8,5×9 cm. LM 67 792
Tonmodel, gelb glasiert. Weihnachtsdarstellung. 17. Jh. Ø 10 cm. LM 67 797
Zinnmodel. Monde und Sterne in Blattkranz. 17. Jh. Ø 12 cm. LM 67 798 (Abb. 15)
3 Holzmodel. Zwei Rosen und eine Birne. Um 1700. LM 67 789–67 791 (Abb. 17)
Holzmodel. Prismenform. Allianzwappen von Planta-von Salis. 18. Jh. 12,5×5,2 cm. LM 67 767 (Abb. 12)

Glas

Glasflasche. Mit geschnittenem Wappen der Berner Familie Zender. Um 1750/60. Höhe 24,7 cm. LM 67 371
 (Abb. 92)
Flasche. Weisses Milchglas mit farbiger Emailmalerei, Hochzeitspaar und Inschrift: «Es lebet Herr Johann Brunner und Frau Selina Weber 1801». Höhe 17,6 cm. LM 67 370
Fussbecher. Mit geschnittener Ansicht «Das Bad Schinznach». Um 1840. Höhe 8,8 cm. LM 67 369 (Abb. 91)
Fussbecher. Mit rot überfangener Etikette mit Ansicht von Zürich. Um 1860/70. Höhe 14,7 cm. LM 67 399
Becher. Mit rot überfangener Etikette mit Ansicht von Lausanne. Um 1870. Höhe 7,3 cm. LM 67 368
Pokal. Silberglas mit geätzter Inschrift: «Société de Tir de Perroy Fechy Abbaye 1875». Höhe 15,7 cm. LM 67 367
Massflasche. Am Hals Eichzeichen: «+/Nw 3/3 DL/PS». Glashütte Hergiswil, Eichmeister Peter Stadelmann. Nach 1903. Höhe 20,5 cm. LM 68 357

Glasgemälde

Wappenscheibe des Hans Metzener und seiner Frau Magdalena geb. Müller. Im Mittelbild Madonna und die hll. Johannes der Täufer und Katharina. Aus der Kapelle St. Katharina in Haltikon (Gemeinde Küssnacht SZ). Arbeit des Glasmalers Paul Müller, Zug. 1636. 46×36 cm. LM 67 801 (Abb. 66)

Wappenscheibe Egli. Im Stil der Wappenscheiben aus der Mitte des 16. Jh. Unbezeichnet. Um 1900. 58×41 cm. G: J. Battus.

LM 67 625

Standesscheibe von Uri. Kopie nach der Scheibe im Rathaus von Stein am Rhein von 1542. Unbezeichnet. Um 1900. 49×36,5 cm.

G: A. Herold

LM 67 627

Standesscheibe von Glarus. Kopie nach der Scheibe im Rathaus von Stein am Rhein von 1542. Unbezeichnet. Um 1900. 49,7×38 cm.

G: A. Herold

LM 67 628

Standesscheibe von Zürich. Freie Kopie nach einer Scheibe im Landesmuseum. Unbezeichnet. Um 1920. 49,3×37,3 cm. G: A. Herold.

LM 67 626

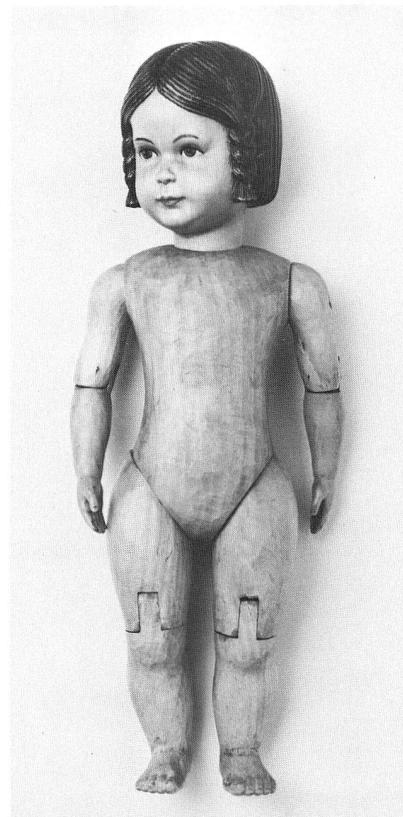


Abb. 25. Holzpuppe. Wohl von Peter Huggler, Brienz. Um 1920. Länge 49 cm. (S. 20, 35)

Handzeichnungen

Scheibenriss. Feder in Schwarz, sepialaviert. Hauptbild mit der Vertreibung der schwangeren Hagar durch Sarah. Wohl von Salomon Keller, Zürich. Um 1614. 21,8×23,7 cm.

LM 67 761

Kreidesiftzeichnung in Schwarz, Rot und Weiss gehöht. Brustbilder von zwei Knaben. Von Ludwig Vogel, Zürich. 1815. 33,7×40 cm.

LM 68 218 (Abb. 73)

Bleistiftzeichnung, grau laviert. Kniende Freiämterin am Grabe. Von Ludwig Vogel. 1828. 28,4×24,2 cm.

LM 67 334.1

Aquarell. Freiheitssymbol in Form eines Faszenbündels. Erinnerungsblatt an die neuenburgischen Freiheitskämpfe von 1831 oder 1848. 78,5×66 cm. G: D. von Waldkirch.

LM 67 953

Aquarell. Ansicht der Melchaa und der unteren Ranftkapelle mit einem Waldbroder. Von Jakob Joseph Zelger. Um 1850. 40,5×53 cm.

LM 67 760 (Abb. 71)

Kreidesiftzeichnung, mehrfarbig. Bildnis eines unbekannten jüngeren Mannes. Von Felix Bleuler. 1860. 37,5×28,6 cm.

LM 67 292

Kreidesiftzeichnung, mehrfarbig. Bildnis einer jüngeren unbekannten Frau. Von Felix Bleuler. 1860. 37,5×28,8 cm.

LM 67 293

Bleistiftzeichnung, sepialaviert. Ansicht der Kaserne in Thun. Von A. Hartmann. 1867. 28,2×47,1 cm.

LM 67 959

Bleistiftzeichnung, grau laviert. Ansicht von Schloss Prangins von Nordwesten. Von Johannes Weber. 1879. 15,1×22,8 cm.

LM 67 873

Kopiezeichnung in Bleistift. Historisierende Ansicht des Städtchens Liestal, 19. Jh. 16,7×20 cm.

LM 67 326



Abb. 26. Giessfass mit Handwaschbecken. Mit geritztem Maria-Monogramm und «1769». Ostschweiz. (S. 30)

Aquarell. Erinnerungsblatt an Robert Leuthold, der im Dienst als Grenzwächter starb. Von J. Stütz. 1943. 53×67 cm. G: A. Leuthold. LM 67 994

Keramik

Ofenkachel. Gebogene Füllkachel mit reliefierter Rosette, grün glasiert. Bodenfund Schloss Willegg. Ende 15. Jh. 19,2×19 cm. LM 68 372

Schlüssel mit zwei Henkeln, grün glasiert. Bodenfund Schloss Willegg. Um 1500. Ø 26,2 cm. LM 68 374

Ofenkachel. Flach reliefiertes Damastornament, grün glasiert. Bodenfund Schloss Willegg. Vor 1552. 19,2×18,5 cm. LM 68 373

Statuette. Hl. Meinrad. Gebrannter Ton, kalt bemalt. Kloster Einsiedeln. Um 1700. Höhe 23,5 cm. LM 67 366 (Abb. 23)

Platte aus Fayence, oval. Vierpassform mit Muffeldekor: Jagdszene nach Künersberger Art. 2. Hälfte 18. Jh. 32×26,5 cm. LM 67 373

Humpen aus Fayence mit Zinndeckel. Jagddekoration in Muffelmalerei. Manufaktur Künersberg. Um 1760. Höhe 20 cm. G: E. Liechti.

LM 67 771 (Abb. 29)

Ofenkachelfragment aus Fayence. Blau bemalt mit Frauenfigur. Um 1760. 9×8 cm. G: C. de Schoulepnikoff. LM 67 780

Giessfass mit Handwaschbecken. Grün glasiert mit geritztem Maria-Monogramm und «1769». Ostschweiz. LM 68 003–68 004 (Abb. 26)

Platte aus Fayence, oval. Bemalt mit bunten Muffelfarben mit grossem Blumenstrauß. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1765/70. 52×40 cm. LM 67 382 (Abb. 96)

Henkeltasse aus Porzellan. Bemalt mit farbiger Landschaft und Blumengirlande. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1775. Höhe 7,7 cm. G: J. Brown.

LM 67 778 (Abb. 28)

Figurengruppe aus Porzellan. Liebespaar auf Bank sitzend vor Balustrade mit Obelisk. Bemalt mit bunten Muffelfarben. Manufaktur Schooren, Zürich? Um 1780. Höhe 31,5 cm. LM 68 377 (Abb. 97)

Teekanne aus Fayence. Bemalt mit bunten Vögeln. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1780/90. Höhe 12,7 cm. LM 67 800

Kaffeeservice aus Steingut, bestehend aus Kaffeekanne, Milchkännchen, Dose mit Deckel, 2 Tassen und Untertassen. Bemalt mit bunten, gestreuten Kornblumen. Um 1800/1810. LM 67 374–67 380

Ofenkachel. Grün glasiert, mit geritzter Inschrift: «Zacharias Zimmermann Ao: 1802». Ostschweiz. 21,1×19 cm. LM 68 225

Ofenkachel. Grün glasiert mit geritzter Signatur des Hafners Michael Strebler von Beinwil AG. 1803. 21×19 cm. LM 68 223

Ofenkachel. Grün glasiert mit reliefiertem Kruzifix und geritzter Inschrift: «Antoni Ming 1804». 19,8×18,8 cm. LM 68 224

Ofenkacheln. Gebogene Eckkacheln mit gemalten Emblemen und Sprüchen in den Farben Braun und Grün. Aus dem Aegerital. 1811. LM 67 384–67 398

Tasse und Untertasse aus Porzellan. Bemalt mit den Porträts von Wellington und Blücher. Manufaktur Berlin. Um 1815/20. L: E. Sarauw. LM 67 400–67 401

Giebelfeldkachel aus Fayence. Mit schwarz gemaltem Storch. Aus St. Gallen. Um 1820. 25×71,5 cm. LM 68 230

Vier Tonplaketten, kalt bemalt mit Ansichten des Rütti, der Tellskapelle, von Laupen BE und von «Truyer» FR. Arbeiten der Tonwarenfabrik Heinrich Diener, Männedorf. Um 1830. LM 67 774–67 777

Platte aus Steingut, oval. Schwarzer Umdruckdekor mit Ansicht von Solothurn. Manufaktur Zell am Harmersbach D. Um 1830/40. 20,4×27,8 cm. LM 67 781

Terrakottafigur. Standbild des Henri Dufour als General. Signierte Arbeit des Johann Jakob Oechslin, Schaffhausen. 1848. Höhe 32,5 cm. LM 67 768 (Umschlag, Abb. 27)

Zündholzhalter aus Fayence. 2 Stiefel auf Reibbrett, bemalt mit blauen Tupfen. Wohl von Ziegler, Schaffhausen. Um 1850/60. Höhe 9 cm. LM 67 381

Lithophanie aus Biskuitporzellan. Ansicht von Vevey. Manufaktur Schierholz, Plaue D. Um 1850/60. 15,5×19,8 cm. LM 67 372

Vier Teller aus Steingut. Farbiger Schablonen-Blumendekor mit Sprüchen. Wohl Manufaktur Scheller, Kilchberg. Um 1850/60. LM 68 351–68 354

Dachziegel. Biberschwanzform. Von Ziegler Jakob Suter, der Schlossziegelei Hallwil. 1856. Länge 37,5 cm. G: H. Suter. LM 68 371

Teller aus Steingut. Schwarzer Umdruckdekor mit Ansicht von Ems und Feldberg. Fehlbrand. Manufaktur Scheller, Kilchberg. Um 1860. Ø 21 cm. LM 67 765

Teller aus Steingut. Schwarzer Umdruckdekor mit Ansicht von Ems und Feldberg. Fehlbrand. Manufaktur Scheller, Kilchberg. Um 1860. Ø 21 cm. LM 67 766

Drei Teller aus Steingut. Blauer Umdruckdekor mit Ansichten von Thun, Schloss Chillon und Grandson. Manufaktur Zell am Harmersbach D. Um 1860. LM 68 379–68 381

Drei Teller aus Steingut. Schwarzer Umdruckdekor mit Ansichten von Andermatt, der Teufelsbrücke und des St. Jakobdenkmals in Basel. Um 1860. LM 67 769–67 770 und LM 68 378

Töpferwerkzeuge. Giessbüchsen und Formen einer Hafnerei in Berneck SG. 19.–20. Jh. LM 68 232–68 315 (Abb. 93, 94)

Kostüme und Zubehör

- Herrenweste.* Crèmefarbene Atlasseide mit reicher bunter Stickerei. Um 1775.
Rückenlänge 72 cm.
LM 68 041
(Abb. 19)
- Schnupftabakdose.* Papiermaché mit Miniaturmalerei in Öl: Darstellung Tells nach dem Apfelschuss. Wohl Manufaktur Stobwasser, Braunschweig. Um 1820. Ø 9,5 cm.
LM 68 196
(Abb. 21)
- Faltfächer.* 18 Holzstäbchen und doppelte schwarze Seidengaze mit silbernen Sternchen. Um 1820. Länge 22 cm. G: C. Sarauw.
LM 67 584
- Schnupftabakdose.* Papiermaché mit Umdruckdekor: Satirische Darstellung auf die Unruhen im Kanton Neuenburg 1831. Ø 8,5 cm.
LM 67 952 (Abb. 20)
- Regenschirm.* Blaue Baumwolle mit bunten Webhörnchen. Am Rand gelb gedruckt: «Anna Ziegler bei St. Othmar in Andwyl 1851». Länge 97 cm.
LM 68 034
- Kaschnirschal.* Wolle, maschinengewebt. Manufaktur Maison Gagelin, Paris. Um 1858. 356x162 cm. G: J. Schneider.
LM 68 046
- Kaschnirschal.* Bunte Wolle, maschinengewebt. Um 1860/65. 360x160 cm. G: J. Bäbler.
LM 68 035
- Döschen.* Karton, allseitig mit Stroh überzogen, feine Strohintarsienarbeit. Um 1865. 4x10,3x7,6 cm. G: E. Liechti.
LM 67 482
- Hutschleier.* Schwarze Baumwoll-Maschinentüllspitze. Um 1870. 40x82 cm. G: C. Sarauw.
LM 67 582
- Damenkostüm.* Aus braunem Seidentaft, bestehend aus Jupe und Oberteil. Um 1875/80. Länge Jupe 95 cm, Länge Oberteil 49,5 cm. G: E. Schuler.
LM 68 040
- Taufkleidchen.* Weisser Leinenbatist. Um 1880. Rückenlänge 98 cm.
LM 68 026
- Damerkrawatte.* Schwarzes Leinen, handgekloppt. Um 1880. Länge 148 cm. G: C. Sarauw.
LM 67 583
- Damenmantel.* Schwarzer Seidenkörper, dreiviertellang. Um 1895/1900. Rückenlänge 108 cm. G: R. M. Andermatt.
LM 67 591
- Zwei Knöpfe.* Millefiori-Dekor. 4. Viertel 19. Jh. Ø 2,6 cm. G: R. Michel.
LM 67 735
- Damenschal.* Schwarze Seide, maschinengekloppt. Ende. 19. Jh. Länge 270 cm. G: C. Sarauw.
LM 67 581
- Schönheitskoffer.* Aus braunem Schweinsleder mit 14teiligem Inhalt. Um 1900. 11,5x45x31 cm. G: H. Dieth.
LM 68 197
- Tabakbeutel.* Schwarzer und grüner Wollstoff mit Applikationsstickerei. Um 1900. 23,5x12,5 cm. G: H. Dieth.
LM 68 199

Kutscherkostüm, bestehend aus Mantel aus dunkelgrünem Wollstoff; Ärmelweste aus gelbschwarz gestreifter Wolle und Hose aus dunkelgrünem Wollstoff. Anf. 20. Jh. Mantel Länge 90 cm, Weste Länge 50 cm, Hose Länge 104,5 cm. G: M. Ruckstuhl.
LM 68 049

Zylinder eines Kutschers. Grüner Wollstoff mit Kokarde. Anf. 20. Jh. Höhe 15 cm. G: M. Ruckstuhl.
LM 68 051

Kinderjäckchen. Weisser, gestreifter Baumwollpiquee. Um 1904. Rückenlänge 28,5 cm. G: A. Schneider.
LM 67 754

Negligé. Weisser Baumwollbatist und rosafarbene Taftseite. Um 1905. Rückenlänge 159 cm.
LM 68 210

Damen-Regenschirm. Braune Taftseite. Um 1905. Länge 86 cm. G: A. Schneider.
LM 67 803

Damen-Regenschirm. Schwarzer Seidenkörper. Fabrikat von Franz Hoigné, Zürich. Um 1905. Länge 91,5 cm. G: A. Schneider.
LM 67 802

Damenkleid. Aus grau-blauer Satinseite, bestehend aus Oberteil und Jupe mit Schleppen. Aus Russland. Um 1905. Länge Oberteil 46 cm, Länge Jupe 124 cm. G: V. Janett.
LM 68 042 (Abb. 18)

Ein Paar Damenschuhe. Aus grau-grünem Chevrauleder, vorne eckig, aus Russland. Um 1905. Länge 28,5 cm. G: V. Janett.
LM 68 043

Damenschirm. Hellgraue Taftseite. Knauf mit Brustbild eines Mopses. Aus Russland. Um 1905. Länge 103 cm.
G: V. Janett.

Unterrock. Graue Taftseite. Aus Russland. Um 1905. Länge 97 cm. G: V. Janett.
LM 68 045

Kinderjäckchen. Weisser Leinenbatist mit Lochstickerei. Um 1910. Länge 26 cm. G: R. Stierlin.
LM 68 029

Knabenkleidchen. Weisse Baumwolle. Typus Matrosen-Kleidchen. Um 1915. Länge 48 cm.
LM 67 865

Chemise. Aus beige Georgette und Tüll. Um 1920. Länge 34,5 cm. G: R. Michel.
LM 67 866

Taufstuch. Weisser Baumwollbatist und Tüllspitze. 1. Viertel 20. Jh. 197x180 cm.
G: C. Sarauw.
LM 67 575

Damenkleid. Aus weisser, gazeartiger Baumwolle, bestehend aus Unter- und kürzerem Überkleid. Um 1925. Länge Unterkleid 118 cm, Länge Überkleid 103 cm. G: M. Baur.
LM 67 924

Thurgauer Tracht. Bestehend aus Jupe, Mieder, Brusttuch, Bluse, Schürze, Radhaube, Schultertuch, Tasche, 1 Paar Damenschuhe, 1 Paar Strümpfe, Unterrock und Tellerkappe. Um 1936. G: H. Wüger.
LM 67 558-67 569

Herrenanzug. Aus schwarzem Wollkörper, bestehend aus Frack und Hose. Um 1940. Länge Frack 110 cm, Länge Hose 109 cm. G: H. Müller.
LM 67 471



Abb. 27. Standbild des Henri Dufour als General. Terrakotta. Von Johann Jakob Oechslin, Schaffhausen. 1848. Höhe 32,5 cm. (Umschlag, S. 14, 30)

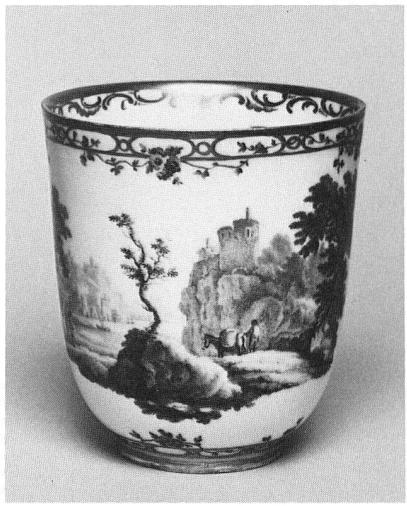


Abb. 28. Henkeltasse aus Porzellan. Bemalt mit farbiger Landschaft und Blumengirlande. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1775. Höhe 7,7 cm. (S. 13, 30)

- Begin BL.** Schwarzer Satin mit bunter Perlstickerei. Um 1940. Innere Weite 13 cm. G: A. Metzener. LM 67 590
- Strohhut.** Form einer Kappe. 1. Hälfte 20. Jh. Ø 17 cm. G: M. Kloock. LM 67 753
- Kostüm** der Stadtzunft Zürich, bestehend aus Gehrock, Weste, Hose, Zylinder und Schuhen. Um 1950. G: K. Langhard. LM 67 592–67 596
- Damenhut** und zugehöriger Schulterkragen. Aus weissem, kurz geschorenem Pelz. Um 1950. G: A. Schneider. LM 67 825–67 826
- 6 Damenhüte.** Verschiedene Formen und Materialien. Um 1950–1955. G: A. Schneider. LM 67 821–67 824
- LM 67 827–67 828**
- Ein Paar Damenschuhe.** Aus schwarzem und weissem Bast geflochten. Um 1950–1955. Länge 22 cm. G: A. Schneider. LM 67 829
- Cocktail-Kleid.** Schwarz–weiss gestreifter Seidenorganza. Um 1950–1955. Länge 106 cm. G: E. Gisler. LM 68 010
- Cocktail-Kleid.** Mauvefarbener Seidensatin. Um 1960. Länge 91 cm. G: E. Gisler. LM 68 011
- Cocktail-Kleid.** Weisse, gross gemusterte Maschinenspitze. Um 1960–1965. Länge 86 cm. G: E. Gisler. LM 68 012
- Landwirtschaft und Handwerk**
- Seilerwagen** und Abseilmaschine einer bäuerlichen Seilerei der Ostschweiz. 19. Jh. LM 67 989–67 990
- Häufelpflug.** Kleine Pflegschar. Gabelsterze. Aus Arezen GR. 19. Jh. Länge 260 cm. LM 68 389
- (Abb. 1)
- Zirkel** für Wagnerei. Aus Eschenholz. 19. Jh. Höhe 66 cm. LM 67 973
- (Abb. 24)
- Heftmaschine** für Buchbinderei. Gusseisen-gestell. Fabrikat von Brehmer, Leipzig–Flagwitz D. Um 1915. Höhe 173 cm. LM 67 983
- Schnitzmesser-Garnitur.** 30 verschiedene Schnitzmesser, Stech- und Hohlbeitel. 1. Viertel 20. Jh. G: A. Stahel. LM 67 979
- Waldsäge.** Zweimannsäge. Zähne in Dreiergruppen. 1. Hälfte 20. Jh. Länge 191 cm. G: I. Giger. LM 67 970
- Geigenbauerwerkzeuge.** Inventar eines Geigenbauers, bestehend aus Werkzeugen, Lehren und Halbfabrikaten. 1. Hälfte 20. Jh. G: W. Laubi. LM 67 629–67 714
- Sattlerwerkzeuge.** Inventar einer Sattlerei, bestehend aus Kummetsstock, Mährross, Amboss und diversen Werkzeugen. 1. Hälfte 20. Jh. LM 68 088–68 191

Malerei

- Ölgemälde** auf Buchenholz. Brustbild des Caspar Thomann, Bürgermeister von Zürich. Spätes 16. Jh. 55×48,7 cm. L: V. Bucher. LM 67 536
- (Abb. 59)
- Ölgemälde** auf Leinwand. Darstellung von herbstlichen Landarbeiten am Zürichsee. Von Conrad Meyer. 1670. 49×61,6 cm. LM 68 219 (Abb. 60)
- Ölgemälde** auf Eichenholz. Jüngerer Mann Vio-line stimmend. Dominicus van Tol zugeschrieben. Um 1670. 27,6×21,9 cm. L: E. Sarauw. LM 67 272 (Abb. 61)
- Ölgemälde** auf Eichenholz. Violinspieler. Dominicus van Tol zugeschrieben. Um 1670. 27,8×21,9 cm. L: E. Sarauw. LM 67 273 (Abb. 62)
- Ölgemälde** auf Leinwand. Brustbild der Charlotte Flournois. Von Robert II. Gardelle. 1725. 75,4×58,3 cm. LM 67 943
- Ölgemälde** auf Leinwand. Brustbild eines Man-nes, vermutlich Selbstporträt von Johann Ludwig Aberli, signiert, 1762. 80,5×63 cm. L: H. R. und B. Erny–Guhl. LM 67 358 (Abb. 63)
- Ölgemälde** auf Leinwand. Hüftbild des Abraham Friedrich Benoît. Von Emanuel Handmann. 1767. 31,4×24,7 cm. LM 67 941
- Ölgemälde** auf Leinwand. Hüftbild der Rosine de Geyrer. Von Emanuel Handmann. 1772. 30,5×24,7 cm. LM 67 942
- Ölgemälde** auf Leinwand. Brustbild des Jean-Jacques de Luze. Jean Preudhomme zuge-schrieben. Um 1775. 56,2×68 cm. LM 67 549
- Ölgemälde** auf Blech. Ansicht von Bad Schinznach. Um 1830. 16,7×19,8 cm. LM 67 522
- Hinterglasbild.** Christus am Kreuz. Von Xavier Chappuis. 1836. 40,5×30,7 cm. LM 67 540 (Abb. 67)
- Hinterglasbild.** Maria Magdalena. Von Xavier Chappuis. 1836. 40,4×30,6 cm. LM 67 541 (Abb. 68)
- Ölgemälde** auf Holz. Ansicht der Stirnseite des ersten Zürcher Bahnhofs. Von Hans Konrad Usteri–Wegmann. 1849. 19,9×27,3 cm. G: Dr. Carlo Fleischmann–Stiftung. LM 67 413 (Abb. 72)
- Ölgemälde** auf Leinwand. Genferseelandschaft in der Nähe von Vevey. Von François Bocion. 1880. 33,4×54 cm. L: H. R. und B. Erny–Guhl. LM 67 357
- Ölgemälde** auf Leinwand. Rückzug von Marignano. Von Alois Balmer. 1915. 55×135,5 cm. LM 67 276 (Abb. 70)
- Ölgemälde** auf Leinwand. Selbstporträt von Fred Stauffer als Luftschutzsoldat. 1942. 140×85,5 cm. LM 67 516 (Abb. 69)

Möbel und Zubehör

- Schmuckkästchen.** Lindenholz, beschmitten mit Fabeltieren. 16. Jh. 24,5×17,5×9,5 cm. G: C. Schlatter. LM 67 284

Galgenstabelle. Nussbaumholz mit geschnitzten Blumen und Fruchtgehängen. Um 1680.

Höhe 89 cm.

G: C. Schlatter.

LM 67 285

Büffet aus Nussbaumholz. Vierfüriger Unter- teil, Giessfassteil, Oberteil mit Pilastern. 1724.

Höhe 206,5 cm; Breite 281 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 414

(Abb. 98)

Kommode. Dreischübig, mit Nussbaumholz fur- niert. Front schwach geschweift. Region Bern.

2. Viertel 18. Jh. Höhe 79 cm, Breite 99,5 cm.

LM 67 340

Kommode mit Schrankaufsatz. Kommode dreischübig mit geschweifter Front. Aufsatz mit geschweifter Front. Nussbaumholz furniert. Mitte 18. Jh.

Höhe total 216 cm, Breite 118 cm.

LM 67 341

Sekretär. Zarge mit 2 Schubladen. Schreibauf- satz mit schräger Klappe. Reiche Gitterwerk- einlagen. Furniert mit Palisander, Amarantholz. Mitte 18. Jh. Höhe 102,5 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl

LM 67 435

(Abb. 102)

Wandspiegel. Verspiegelter Rahmen mit geschnitzten Stegen und Blumenornamenten unterteilt. Werkstatt Funk, Bern. Um 1760.

Höhe 200 cm. Breite 113 cm.

LM 67 339

Frisiertisch. Auf geschweiften Beinen Zargenkasten mit zwei Schubladen. Dreigeteiltes Blatt mit Spiegelklappe. Reiche Intarsien und Würfelparquerterie in Amaranth-, Rosen- und grauem Ahornholz. Um 1770. Höhe 75,5 cm, Breite 81,5 cm. L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 434

Nachtischchen, «Liseuse». Kannelierte Pyramidenstumpfbeine. Drei Schublädchen mit Filets. Aus Kirschbaum-, Nussbaum-, Fichten- und Ahornholz. Um 1780. Höhe 74,5 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 433

Vitrine. Dreiseitig verglaster Korpus. Feine Fileteinlagen. Aus Kirschbaum-, Fichten-, Ahorn-, Zitronen-, Nussbaum- und Palisanderholz. Um 1780. Höhe 132 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 437

(Abb. 101)

Konsolisch. Kannelierte Beine, dreiseitig geschweifter Zargenkasten mit Frontschublädchen. Aus Kirschbaum-, Buchen- und Nussbaumholz. Um 1780. Höhe 80,3 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 431

Klapptisch, halbrund. Kannelierte Beine. Blatt mit Nussbaumholzfeld und Querfries aus Kirschbaumholz. Um 1780. Höhe 73 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 429

Tisch. Gedrechselte, kannelierte Beine. Blatt mit zwei seitlich aufklappbaren Verlängerungen. Kirschbaum-, Nussbaum-, Zwetschgen- und Ahornholz. Um 1780–1800. Höhe 69 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 428

Zylinderversekretär. Vierschübiger Kommodenunterbau mit Fussloch. Sekretäraufbau mit vier- telrundem Schübeverschluss. Furniert mit Nussbaum-, Ahorn-, Eiben und Zwetschgenholz. 4. Viertel 18. Jh.

Höhe 117 cm, Länge 125,4 cm. G: M. Gallia.

LM 67 559

Tisch. Blatt mit Filet und zentralem Fächermotiv. Kirschbaum-, Fichten-, Ahorn- und Nussbaumholz. Um 1800. Höhe 75,5 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 427

Schrank. Zweitürig, auf Linsenfüßen. Auf den Türfüllungen stilisierte, gravierte Blumeneinlagen. Kirschbaum-, Tannen-, Eiben- und Ahornholz. Kt. Freiburg. Um 1815.

Höhe 205 cm, Breite 154 cm.

L: H. R. und B. Erny-Guhl.

LM 67 438 (Abb. 99)

Schreibtisch. Auf verjüngten Beinen Korpus mit schräger Schreibklappe. Nussbaumholz.

1. Hälfte 19. Jh. Höhe 95 cm, Breite 75,4 cm.

LM 67 348

Mobilier, bestehend aus zwei Sofas, drei Stühlen, Klappenschrank, Konsolisch und Beistelltisch. Aus Schloss Prangins. 19. Jh.

L: G. Marchetti-Menzel.

LM 67 726–67 733

Münzen und Medaillen

Kelten, Britannien, British B: Chute Type, Stater, Gold.

M13 979 (Abb. 36)

Merowinger, St-Maurice, Triens des Münzmeisters Nicasius, Gold.

M14 009 (Abb. 37)

Zürich, König Rudolf II. von Hochburgund (912–937), Denar, Silber. Gefunden 1984 auf dem Uetliberg.

AZ 6 021 (Abb. 38)

Zürich, Kaiser Otto II. und Herzog Konrad (982–997) Denar, Silber.

M14 030

St-Maurice, Graf Aimon der Friedfertige von Savoyen (1329–1343), Denar, Silber.

M14 010 (Abb. 39)

St-Maurice, Denar vom Typ XPIANA RELIGIO, Silber.

M14 011 und 14 012

Zürich, Dukat 1662, Gold.

M13 978 (Abb. 42)

Solothurn, Vierer 1557, Billon.

M14 002

Solothurn, Kreuzer 1624, Billon.

M14 003

Solothurn, Kreuzer 1637, Billon.

M14 004

Schaffhausen, Etschkreuzer um 1550, Billon.

M14 005

St. Gallen, Stadt, Batzen 1527, Billon.

M14 006 (Abb. 43)

St. Gallen, Stadt, Batzen 1527, Billon.

M14 031 (Abb. 44)

Bistum Chur, Peter II. Rascher (1581–1601),

Halbbatzen, Billon.

M14 007

Misox, Gian Giacomo Trivulzio (1487–1518),

Trillina, gemeinsam mit König Ludwig XII.

von Frankreich, Billon.

M14 008 (Abb. 40)

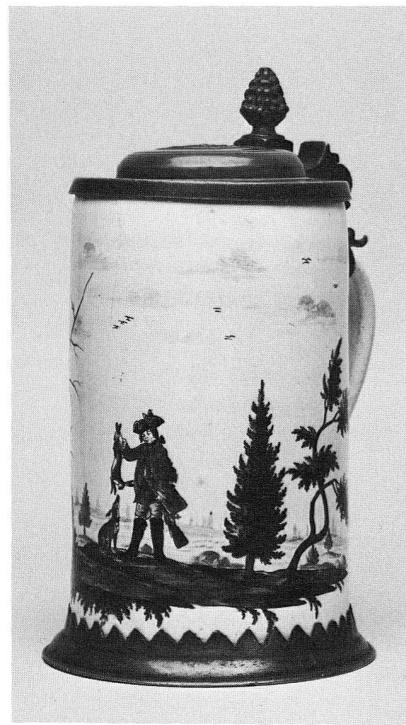


Abb. 29. Humpen aus Fayence mit Zinndeckel. Jagddekor in Muffelmalerei. Manufaktur Künersberg. Um 1760. Höhe 20 cm. (S. 14, 30)



Abb. 30. Taschenuhr. Von Johannes Hurter, Schaffhausen. Kupferemail-Gehäuse mit Anbetung der Heiligen Drei Könige. Genf. Um 1720/25. Höhe 7 cm, Gehäuse Ø 4,6 cm. (S. 22, 36)

- Bistum Sitten*, Matthäus Schiner (1499–1522), Doppelgroschen, Silber.
M14 013 (Abb. 41)
- Bistum Sitten*, Jean Jordan (1548–1565), Halbdicken 1548, Silber.
M14 015 (Abb. 45)
- Bistum Sitten*, Jean Jordan, Dicken 1557, Silber.
M14 014 (Abb. 46)
- Bistum Sitten*, Hildebrand I. von Riedmatten (1565–1604), Halbbatzen 1572, Billon.
M14 016
- Bistum Sitten*, Hildebrand I. von Riedmatten, Kreuzer 1593, Billon.
M14 017
- Bistum Sitten*, Hildebrand I. von Riedmatten, Quart 1573, Billon.
M14 018
- Bistum Sitten*, Hildebrand I. von Riedmatten, Quart 1575, Billon.
M14 019
- Bistum Sitten*, Hildebrand Jost (1613–1638), Halbbatzen 1623, Billon.
M14 020
- Bistum Sitten*, Hildebrand Jost, Halbbatzen 1625, Billon.
M14 021
- Bistum Sitten*, Hildebrand Jost, Halbbatzen 1628, zeitgenössische Fälschung, Kupfer.
M14 022
- Zürich*, Medaille auf Bürgermeister Heinrich Escher (1626–1710) von H. J. Gessner 1706, Gold mit silbergedrechselter, vergoldeter Dose und Holzkapsel. L: C. Escher-Meister
M14 045 (Abb. 51)
- Zürich*, Medaille auf Ulrich Zwingli zur 3. Reformationsfeier 1819, Gold. Dazugehörendes Lederetui als Geschenk des Regierungsrates des Kantons Zürich an Grossmünsterpfarrer Dr. G. Gessner 1841.
M13 977 (Abb. 52)
- Basel*, Verdienstmedaille um 1645 von F. Fecher, Silber.
M13 981 (Abb. 48)
- Basel*, Abdrücke der Medaille auf die Erscheinung zweier Kometen 1664, Silberfolie in Buchsbaumdose gefasst.
M13 982
- Basel*, Schulprämie 1596, Silber.
M13 983
- Basel*, Schulprämie 1596, Silber.
M13 984
- Basel*, Schulprämie, anfangs 17. Jahrhundert, Silber.
M13 985
- Basel*, Medaille auf die Vergänglichkeit, Silber.
M13 986
- Basel*, Medaille mit Stadtansicht und Löwe, Silber.
M13 987
- Basel*, Medaille mit Jesuskind, Silber.
M13 988
- Basel*, Medaille auf die Fama, von F. Fecher, Silber.
M13 989
- Medaille* auf die Schlacht von Fehrbellin 1675 mit der Darstellung des Todes von Emanuel Froben (1640–1675) von Basel, dem Stallmeister Friedrich Wilhelms, des Grossen Kurfürsten, von J. Höhn, Silber.
M13 990

- Schaffhausen*, einseitige Verdienstmedaille (1609), Silber.
M13 991
- St. Gallen*, Stadt, Medaille mit religiöser Inschrift, Silber vergoldet.
M13 992
- Medaille* auf Sigmund Buffler und Anna Schultheiss, St. Gallen, 1585, Silber.
M13 993
- St. Gallen*, Abtei, umgravierte Talerklippe von 1622, Silber vergoldet.
M13 994
- Wettingen AG*, Medaille auf Abt Christoph Silberisen, 1591, Blei.
M13 996
- (Abb. 47)
- Bellinzona*, Medaille für den Nidwaldner Gesandten Clemens von Büren 1794, Silber vergoldet.
M13 997
- (Abb. 50)
- Genf*, Spottmedaille, vermutlich auf die Verbrennung von Servet, 16. Jh., Silber.
M13 999
- Genf*, Verdienstmedaille für die Beilegung der Kämpfe in der Bürgerschaft 1768, Silber vergoldet.
M14 000
- Genf*, Schulprämie der Ecole de Plainpalais, Silber.
M14 001
- Medaille* auf Samuel Engel (1702–1784), Zinn vergoldet.
M13 998
- Medaille* auf Franz Rudolf Schleiniger, Pfarrer in Endingen AG, 1710, Silber.
M13 995
- (Abb. 49)
- Genf*, Eidg. Freischessen 1828, Schiessmarke, Papier.
M14 025

Musikinstrumente

- Walzenspieldose* in Blechdose mit Ansicht von Sitten. 3 Melodien. Mitte 19. Jh. 11×6,5×3 cm. G: S. Kummer.
LM 67 383
- Walzenspieldose* mit Automatenfigur. Klavierspielerin vor Pianino. Eine Melodie. 2. Hälfte 19. Jh. Höhe 23 cm. G: C. Schlatter.
LM 67 286
- Musikautomat*. Walze mit 6 Melodien. Auf Zwischenboden drei tanzende Püppchen. Ende 19. Jh. 37,5×37,5×24 cm.
LM 67 993
- Walzenspieldose* mit tanzenden Figuren. Eine Melodie. Um 1900. Ø14 cm. G: C. Schlatter.
LM 67 287
- Mandoline*, Mandola und Mandoloncello. Von W. Lippoth, Basel. 1920.
LM 67 817–67 819

Schmuck

- Ein Paar Schuh schnallen*. Silber. Meistermarke des Hans Jacob Ammann. Beschauzeichen Zürich. Anf. 19. Jh. 3,8×6,5 cm.
LM 67 861
- Ein Paar Göllerschmuckstücke BE*. Silberfiligran. Um 1900. 7,5×4 cm. R. Breitenmoser.
LM 68 211

1 Paar Göllerketten BE. Vierreihige Silberketten mit Filigranrosetten. Um 1900. Länge 96 cm.

G: R. Breitenmoser.

LM 68 212

Armreif. Silber, mit grünen Steinen besetzt. Um 1930/35. Umfang 20,5 cm.

G: A. Schneider.

LM 68 024

Fingerring. Gelbgold gegossen. Auf der Siegelplatte die drei Zürcher Stadtheiligen Felix, Regula und Exuperantius. Von Hans Stüssi. 1977. Ø 2,1 cm. G: E. und L. Leupp.

LM 68 209

Siegelstempel

Siegelstempel. Messing. Hochovale Stempelfläche mit geviertem Wappen des Barons Henry César Auguste Schwitter. Um 1808.

Stempelfläche 2,9×2,6 cm.

LM 68 376

Skulpturen

Relief aus weissem Carrara-Marmor: Mycon bringt zum Gedenken an den Vater seines Freundes Daphnis ein Trankopfer dar.

Ursprünglich am Salomon-Gessner-Denkmal auf dem Platzspitz in Zürich. Von Alexander Trippel 1791. 115×145 cm.

G: Stadtrat Zürich.

LM 67 467

Spielzeug

Karusselpferd aus Tannenholz. Reste von Bemalung. Aufgenagelter Ledersattel. Schwanz aus Rosshaar. 19. Jh. Höhe 82 cm, Länge 102 cm.

LM 68 316

Erdglobus aus Gips mit handkolorierter Weltkarte. In runder Kartonschachtel. Verlag J. G. Klinger, Nürnberg. Um 1860.

Ø Globus 10 cm. G: L. Jenny.

LM 67 486

Bilderbuch. «Aus der schönen Kinderzeit». Illustriert von E. Voigt. Um 1895. 31,5×22 cm.

G: F. Hotz.

LM 67 552

Kaleidoskop. Auf gedrechseltem Holzsockel. Um 1900. Höhe 29 cm.

G: L. Jenny.

LM 67 488

Gesellschaftsspiel. «Magnetisches Fisch-Angeln». 18 Kartonfische und 6 Angeln mit Magneten. Fabrikat der Luxus-Papierfabrik Berlin.

Anf. 20. Jh. 37,5×28 cm. G: F. Hotz.

LM 67 555

Gesellschaftsspiel. Laufspiel «Helvetia. Eine Reise durch die Schweiz». Spielfeld mit 36 Stationen. 6 Lauffiguren aus bemaltem Zinn. Um 1910. 43×70 cm.

LM 68 023

Gesellschaftsspiel. Laufspiel «Schweizerisches Eisenbahnspiel». Grosse Karte, 6 Lauffiguren und 35 Kärtchen. 1. Viertel 20. Jh.

G: F. Hotz.

LM 67 554

Boston-Spiel. Holzschatulle mit Spielkarten und Jetons. Verlegt bei Philipp Reclam jun., Leipzig. Um 1910. 17,5×32,7×5,2 cm.

G: L. Jenny.

LM 67 485

Puppe. Kopf aus Biskuitporzellan, Rumpf aus Papiermaché, Glieder aus Holz. Mit drei Kleidchen. Fabrikat von Kämmer & Reinhardt, Waltershausen D. Um 1915–1920. Länge 58 cm.

G: R. Weinmann.

LM 68 025

Holzpuppe, ganz geschnitzt, mit beweglichen Gliedern. Wohl von Peter Huggler, Brienz. Um 1920. Länge 49 cm. G: A. Amacher.

LM 67 525 (Abb. 25)

Ruderroller für Kinder, sog. «Holländer». Schmucklose Form mit 4 Speichenrädern. Um 1930. Länge 98 cm. Breite 51 cm.

G: H. Krieg.

LM 67 520

Textilien und Zubehör

Stopfmustertuch. Weisses Leinen mit 12 eingewebten Mustern in verschiedenen Bindungen. Niederlande. 1743. 70×68,4 cm.

G: Arbeitslehrerinnenseminar Kt. Zürich.

LM 67 820

Stoffdruck. Tapetenstoff, weisse Baumwolle. Weinroter Rouleaudruck mit Landschaftsdarstellungen. Wohl Frankreich. Um 1785. 238×90 cm. G: M. Torche.

LM 68 205 (Abb. 22)

5 Dessindruckmodel. Lindenholz mit Metallstreifen für floralen Dekor. Aus der Kettstickelei Wolfhalden AR. 1. Viertel 19. Jh.

LM 67 500–67 504

Benediktionsvelum. Crémefarbener Satin mit reicher Goldstickerei. Aus Brione sopra Minusio. Mitte 19. Jh. 312×60 cm. G: E. Buff.

LM 67 557

Mustertuch. Kanevas mit bunter Wollstickerei: 1 Alphabet, 1 Zahlenreihe, 6 geometrische Muster und 23 Einzelmotive. 1870. 73×57 cm. G: L. Kahl.

LM 67 484

1 Paar *Kopfkissenüberzüge*. Weisses Leinen mit Hohlsaumdekor. Um 1875. 68×87 cm.

G: R. Stierlin.

LM 67 813–67 814

1 Paar *Kopfkissenüberzüge*. Weisses Leinen mit Hohlsaumdekor. Um 1875. 69×66 cm.

G: R. Stierlin.

LM 67 815–67 816

Bettüberwurf. Weisser Baumwollpiquee. Im Zentrum Blumenmuster. Um 1890/95. 247×220 cm. G: E. Hemmeler.

LM 67 747

Stickmustertuch. Filet-Stickerei mit 16 eingestopften Mustern. 1897. 68×24 cm.

G: A. Wyss.

LM 68 027

Stick- und Stopfmustertuch. Weisse Baumwolle. Ende 19. Jh. 25,5×48,5 cm. G: R. Eugster.

LM 68 207

4 *Seidenbänder*. Taftbindung mit verschiedenen Mustern. Ende 19. Jh. G: L. Kahl.

LM 67 869–67 872

Stricknadelstiefelchen. Silberblech in Form von Herrenstiefeln. Ende 19. Jh. Höhe 2,9 cm.

G: D. Pestalozzi.

LM 67 498

12 *Photoplatten*. Abgebildet Vorhänge und Tischtücher in Tüll- und Applikationstechnik. 1900. 24×18 cm. G: M. Dutoit.

LM 67 859

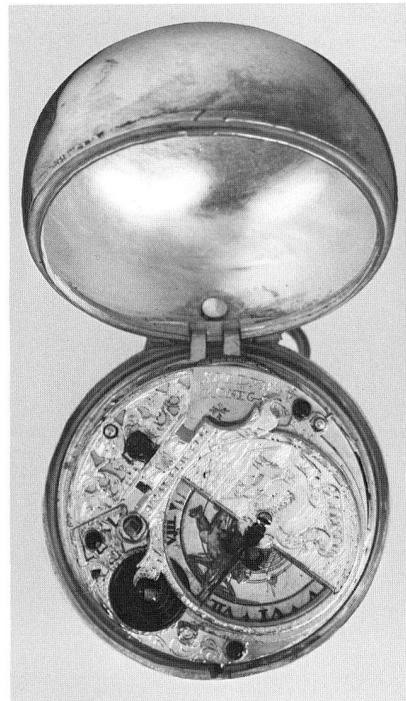


Abb. 31. Taschenuhr. Von Georg Michael Spleiss, Schaffhausen. Silbernes Übergehäuse von Domaine Dassier, Genf. Um 1700. Ø Übergehäuse 5,5 cm. (S. 22, 36)

Abb. 32. Taschenuhr. Von Georg Michael Spleiss, Schaffhausen. Silbernes Spindelwerk mit gravierter Spindelkloben. Um 1700. Ø Gehäuse 5,5 cm. (S. 22, 36)

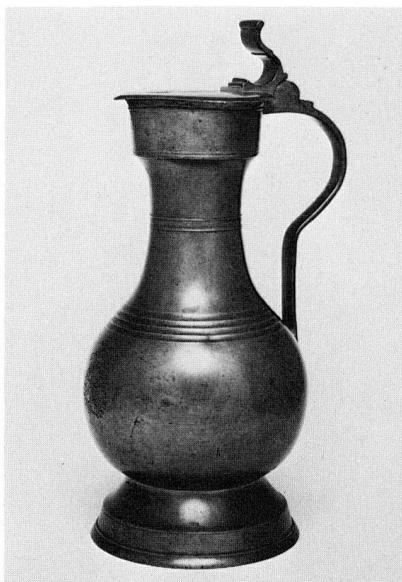


Abb. 33. Kürbiskanne. Schützengabe. Mit Meistermarke des Zinngießers Franz Ludwig I. Naffzger, Thun. 1732. Höhe 32 cm. (S. 24, 37)

171 *Dessinentwürfe* für auf Jacquard-Webstuhl gewebte Stoffe. Von Claude Novet. Um 1900. G: C. R. Bally.

LM 67 925

3 *Nähmuster* für Herrenhemden. Weisse Baumwolle. Um 1905. G: R. Knechtli.

LM 67 492–67 494

4 *Nähmuster* für Damenunterhosen. Weisses Halbleinen. Um 1905/10. G: R. Knechtli.

LM 68 036–68 039

1 *Paar Tischtücher*. Weisser Leinendamast. Bordüre mit Arkaden, Mittelfeld mit Streublumen. Um 1905/10. 161×191 cm. G: T. Stahel.

LM 67 749–67 750

1 *Paar Oberleintücher*. Weisses Leinen. Überschläge mit Hohlsaumdekor und Weissstickerei. 1908. 268×193 cm. G: R. Stierlin.

LM 67 804–67 805

1 *Paar Kopfkissenüberzüge*. Weisses Leinen mit Hohlsaumdekor. 1908. 78×105 cm. G: R. Stierlin.

LM 67 806–67 807

2 *Damastservietten*. Weisser Leinendamast, in Weissstickerei: «Eidgenössisches Schützenfest», Bär mit Schweizerwappen und «Bern 1910». G: A. Schmid.

LM 68 213–68 214

Stricknadelstiefelchen. Silberblech in Form von Herrenstiefeln mit Bezeichnung «Grenzbesetzung» und «914». Höhe 3,4 cm. G: D. Pestalozzi.

LM 67 497

Überschlagleintuch für Steppdecke. Weisses Leinen, Überschlag mit Klöppelspitze. Um 1920/25. 223×145 cm. G: A. Schneider.

LM 67 745

Teewärmere. Senfgelbe Seide, halbkreisförmig. Um 1940. 25×40 cm. G: D. Locher.

LM 68 020

Uhren

Taschenuhr. Silbernes Werk mit Spindelgang, Kettenantrieb und Steiggradhemmung. Silbernes Übergehäuse mit zwei sich duellierenden Soldaten zu Pferd. Uhr von Georg Michael Spleiss, Schaffhausen. Übergehäuse von Domaine Dassier, Genf. Um 1700. Ø 5,5 cm. LM 67 496

(Abb. 31, 32)

Taschenuhr. Werk messingvergoldet, Spindelwerk. Gehäuse Email auf Kupfer mit Darstellung der Anbetung der Heiligen Drei Könige. Von Johannes Hurter, Schaffhausen. Gehäuse Genfer Arbeit. Um 1720/25. Höhe 7 cm. LM 67 495 (Abb. 30)

Kaminuhr. Auf dem Sockel Relief mit der Erschissung Gesslers durch Tell. Auf dem Sockel Figurengruppe mit Tells Apfelschuss. Bronze, feuervergoldet.

Signiert: «Féouis CHAPUIS A MARSEILLE». 1841. Höhe 39 cm.

LM 68 195

Uniformen und Zubehör

Uniform eines Dragonerfeldweibels, Dragoner-schwadron 24, Zürich-Land. Bestehend aus Uniformrock, Gehhose, Kavalleriekäppi, 1 Paar Achselschuppen, Säbelgurt und 1 Paar Sporen. Ordonnanz 1868/69.

LM 67 831–67 836 (Abb. 55)

2 *Uniformröcke* eines Kavalleristen. Dragoner-schwadron Waadt. Ordonnanz 1868/75.

G: E. Bovey.

LM 67 838–67 839

2 *Schirmmützen* eines Bataillonsarztes. Ordonnanz 1898. Höhe 11 cm.

G: G. und H. Scheidegger.

LM 67 299–67 300

Uniformmantel (Kaput) eines Infanterie-Hauptmanns. Ordonnanz 1898/1914. Länge 120 cm. G: M. Hoch.

LM 67 517

Feldmütze eines Kavallerie-Adjutant-Unteroffiziers. Ordonnanz 1916. Höhe 10 cm.

LM 67 955

Feldmütze eines Kavallerie-Hauptmanns. Ordonnanz 1916. Höhe 10 cm.

LM 67 956

Policemütze eines Kavalleristen. Ordonnanz 1916. Länge 10 cm.

LM 67 957

Uniform eines Infanteriemajors. Bestehend aus Uniformrock, Reithose, Feldmütze, Offiziersgürtel, Feldgurt, Säbelgurt, Ledergamaschen und Offizierstornister. Ordonnanz 1916/26.

G: B. Loepfe.

LM 67 604–67 612

Uniform eines Hilfsdienst-Apothekers. Bestehend aus Uniformrock, Reithose, Offiziersgürtel und Feldmütze. Ordonnanz 1940.

G: L. Deutsch.

LM 67 621–67 624

Waffenrock eines Zollbeamten (Grenzkorps). Grauer Wollstoff. Zollbekleidungsordonnanz 1953. Länge 74 cm. G: A. Rüegg.

LM 67 724

Urkunden

Adelspatent. Pergamenturkunde ausgestellt von Napoleon I. für Henry César Auguste Schwitter. Mit eigenhändiger Unterschrift Napoleons und dessen grossem Siegel. Ausgestellt in St-Cloud. 1808. 44,5×59 cm.

LM 68 375

(Abb. 76)

Testament von Dr. Heinrich Angst, 1. Direktor des Schweizerischen Landesmuseums. Gerichtliche Abschrift vom 22. Mai 1922.

LM 68 275

Verkehr

Doggcart, um 1900, des Zürcher Wagenbauers Geissberger mit dazugehörigem Geschirr, Schirmkorb und einem zweiten Satz (eisenbereifter) Räder.

LM 68 058–68 086

(Abb. 2)

Waffen

Steinschloss-Pistolenpaar. Läufe aus Messing, vergoldet und graviert. Knaufkappen mit Wappen der Zürcher Familie Hirzel. Arbeit von Felix Werder, Zürich. Um 1640/50. Länge 48,5 cm.

LM 67 270–67 271

(Abb. 74, 75)

Steinschlosskarabiner. Runder Eisenlauf mit Signatur «A. Picar». Steinschloss mit Signatur «C. Mathieu». Waadtland. Um 1650/60. Länge 98 cm.

LM 67 946

Schwert. Zweiteiliges Messinggefäß. Zwei-schneidige Klinge. Wahrscheinlich von einem Schweizer Garderegiment in Frankreich. Um 1785. Länge 78,7 cm. LM 67 950 (Abb. 56)

Steinschlossstutzer. Oktogonallauf aus Eisen, signiert «H K 1710». Beschnitzter Nussbaum-schaft. Lauf von Heinrich Kindlimann. Remontage durch Johannes oder Heinrich Kindlimann, Wald. Um 1790. Länge 130 cm. LM 67 948 (Abb. 53)

Perkussionspistole. Auf Platte signiert: «Hy. Jaquet à Geneve». Um 1835. Länge 31,5 cm. LM 67 944

Perkussionsstutzer. Auf Lauf signiert: «R: K: Wald». Arbeit des R. Kindlimann, Wald. Um 1840. Länge 137 cm. LM 67 949 (Abb. 54)

Säbel für berittene Mannschaft. Arbeit von Wester & Co. Solingen. Ordonnanz 1852. Länge 107,3 cm. LM 67 837

Hinterlader-Pistole. Oktogonallauf mit Ätzda-mast und Silbertauschierungen. Beschnitzter Nussbaumsschaft. Um 1860/70. Länge 39,5 cm. LM 67 945 (Abb. 57)

Martini-Stutzer. Auf Fallblockverschluss signiert: «R. Pfenninger Stäfa». Um 1875. Länge 134 cm. LM 67 947

Armbrust mit Spannhebel. Nussbaumssäule mit Gewehrkolben. Ostschweiz. Um 1900. Länge 74,4 cm. LM 67 936

Zinn

Geschenkplatte. Flache runde Platte mit 9 Zaken und 9 Lappen. Gravierte Besitzerinitialen «HGB/MS» und Datum «1684». Meistermarke des Andreas I. Wüger, Steckborn. Ø 27,7 cm. LM 67 535 (Abb. 95)

Prismenkanne. Reich graviertes Blumen- und Rankendekor und Besitzerinitialen «HCS» und «1719/HS». Meistermarke des Felix Etzweiler, Stein am Rhein. Höhe 32,5 cm. LM 67 534

Kürbiskanne. Schützengabe. Auf Bauch graviert: «iZ/FLN/1732», darüber zwei gekreuzte Gewehre. Meistermarke des Franz Ludwig I. Naffzger, Thun. Höhe 32 cm. LM 67 533 (Abb. 33)

Schmalrandteller. Rand passig geschweift und profiliert. Meistermarke des Johann Kaspar Manz, Zürich. Um 1775. Ø 24,7 cm. G: C. von Meyenburg. LM 67 532

Schnabelstize. Schützengabe des Kantonal-schützenfestes beider Basel 1911. Meistermarke des Hans Frei, Basel. Höhe 32,5 cm. LM 67 359

Becher. Schützengabe des Kantonal-schützen-festes beider Basel 1927. Meistermarke des Hans Frei, Basel. Höhe 9,3 cm. LM 67 360 (Abb. 34)



Abb. 34. Becher. Schützengabe zum Kanto-nalschützenfest beider Basel 1927. Meister-marke des Zinngießers Hans Frei, Basel. Höhe 9,3 cm. (S. 24, 37)

Konservierung und Restaurierung

Bodenfunde aus anorganischer Substanz

Keramik. Aus den benachbarten Ufersiedlungen Widen, Grabung 1972, und Winkel, Grabungen 1977/78, in Erlenbach am Zürichsee, konnte ein kleinerer und ein umfangreicher Keramikbestand aus jungsteinzeitlichen Schichten aufgearbeitet werden. Es handelt sich um Belege der Pfyner und Horgener Kultur sowie vereinzelt auch aus dem darüber befindlichen schnurkeramischen Horizont. Aus dem Scherbenmaterial liess sich eine ansprechende Zahl vollständiger und teilweise erhaltener Gefässer zusammenstellen. Einmal mehr kamen wir nicht dazu, den für die Beurteilung des keramischen Formenbestandes der Pfyner Kultur und deren Entwicklung wichtigen, sehr umfangreichen Scherbenkomplex aus Horgen ZH, Dampf-schiffsteg, abschliessend aufzuarbeiten. Kennzeichnend für denselben ist die Vielzahl schlickverzielter, das heisst absichtlich auf der Gefäss-Aussenseite gerauhter, grossformatiger Töpfe.

Die Ausgrabungen des Landesmuseums in Egolzwil 3 im Wauwilermoos, führten naturgemäß zu einer Vermehrung des keramischen Fundstoffes, wenn auch nicht mehr in dem aussergewöhnlichen Umfang wie 1985. Aus den Kampagnen der beiden letzten Jahre resultierten weitere 8 bzw. 11 ganze Kochtöpfe und Flaschen sowie eine weit grössere Zahl aussagekräftiger Gefässsteile.

Ein von der Kantonalen Denkmalpflege als Ganzes geborgenes spätbron-zezeitliches Urnengrab aus Elgg ZH wurde uns zur weiteren Untersuchung und Wiederherstellung des Gefässes übergeben. Die sorgfältige, auf einer Seite